

Zwei „Fondsgeheimtipps“ gesichert

GAMAX-Fonds zukünftig unter neuer Vertriebs-Flagge!

Die beiden 1992 und 1997 aufgelegten Fondsklassiker **GAMAX Maxi Fonds Asien International (WKN: 972194)** und **GAMAX Funds Junior (WKN: 986703)** haben zum Jahresbeginn ein neues Vertriebsteam erhalten. In gemeinsamer Teamarbeit teilen sich die **Multi Boutique Marketers S.A. (MBM)** und die **Patriarch Multi-Manager GmbH** die zukünftige Vertriebsbetreuung der beiden Aktienfonds.

WAHRNEHMUNG IM DEUTSCHEN FONDSMARKT – EINE FRAGE DER STRATEGIE!

Der deutsche Fondsmarkt ist riesig. Doch dank modernster Informationstools und Fondsvergleichssysteme fühlt man sich als Berater oder auch Anleger relativ sicher, kaum relevante Informationen zu verpassen. In der Regel sind diese News aber recht häufig marketingtechnisch gesteuert und gefiltert,

sodass kleinere Marktadressen oder ausländische Marken ohne präsenten Vertriebsteam in Deutschland einfach oft durch das berühmte Raster fallen.

Dies ist aber zu verhindern, wenn man sich zur besseren Wahrnehmung mit vertriebsmäßig etablierten und geschätzten Marktplayern zusammenschließt. So hat es aktuell die ausländische GAMAX Management AG für sich erkannt und die Vertriebsmandate Ihrer Klassiker **GAMAX Funds Junior (WKN: 986703)** und **GAMAX Maxi Fonds Asien International (WKN: 972194)** an das Team der MBM und Patriarch übergeben.

ES GIBT SIE NOCH: DIE UNENTDECKTEN FONDSROSINEN!

Den potentiellen Fondsanleger können solche sinnvollen Symbiosen nur freuen, denn dadurch werden jahrzehntelange gute Fondslösungen oft wiederentdeckt

und erreichen zukünftig stärker und nachhaltiger den Investorenfokus.

Denn die Ergebnisse der beiden Fonds sind wirklich aller Ehren wert. Eigentlich kein Wunder, denn seit Oktober 2007 kümmert sich bereits Deutschlands größter unabhängiger Vermögensverwalter, die DJE Kapital AG, um die Geschicke der beiden Fonds. So zeigt die nachfolgende erste Graphik beispielsweise die Resultate beider Fonds seit Übernahme durch die DJE Kapital AG genau vor Ausbruch der Finanzkrise, also dem wohl erdenklich schlechtestmöglichen Zeitpunkt!

Trotzdem liegen beide Fonds (hier jeweils die thesaurierenden Retailanteilsklassen) über diesen Zeitraum bis heute (Stichtag 28.2.15) bei **+4,99 Prozent p.a. (GAMAX Maxi Fonds Asien International)** und **8,26 Prozent p.a. (GAMAX Funds Junior)**.

Nimmt man nun einen glücklicheren Startzeitpunkt innerhalb des DJE-Managementzeitraumes (siehe Grafik rechts), wie zum Beispiel den 1.3.2009 (nach der Finanzkrise) und damit immerhin eine 6-Jahres-Betrachtung (Stichtag 28.2.15), dann liegen die Fonds bei sage und schreibe **+14,06 Prozent p.a. (GAMAX Maxi Fonds Asien International)**, sowie **+17,06 Prozent p.a. (GAMAX Funds Junior)**.

Und dennoch sind die Fonds erstaunlicher Weise bisher noch nicht übermäßig bekannt. Es gibt sie also noch, die unentdeckten Fondsrosinen.

Unter Dachfondsmanagern und Vermögensverwaltern sind die beiden

GAMAX-Fonds als Zielinvestments in Fund-of-Fund-Konstrukten allerdings schon lange gerne gesehen und genutzt.

STARKE FONDSSTORYS

Ein gewisses „Fan-Potential“ konnten sich die beiden Fonds aber trotz ihres bisher dezenten Marktauftrittes bereits erarbeiten, was an den aktuellen Fondsvolumina ablesbar ist. So befinden sich in allen Anteilsklassen des **GAMAX Funds Junior** per Ende Januar 2015 derzeit bereits **147,61 Mio. Euro** und im **GAMAX Maxi Fonds Asien International** **73,18 Mio. Euro**.

Dies liegt sicherlich zum einen an den starken Fondsresultaten der Vorjahre, an der mit 0,85 Prozent p.a. sehr lukrativen Bestandsprovision der beiden Fonds, aber sicherlich an erster Stelle an den klaren und attraktiven Fondsstorys.

Im Asienbereich dürfen sich die Fondsanleger mit der DJE Kapital AG als Fondsmanager über einen seit vielen Jahren ausgewiesenen „Asien-Bullen“ freuen, welcher das Fondsvermögen breit über eine Vielzahl von Ländern und Firmen streut und damit dem Investor alle Chancen eröffnet, an den Wachstums- und Demographiethemata in dieser spannenden Region zu partizipieren.

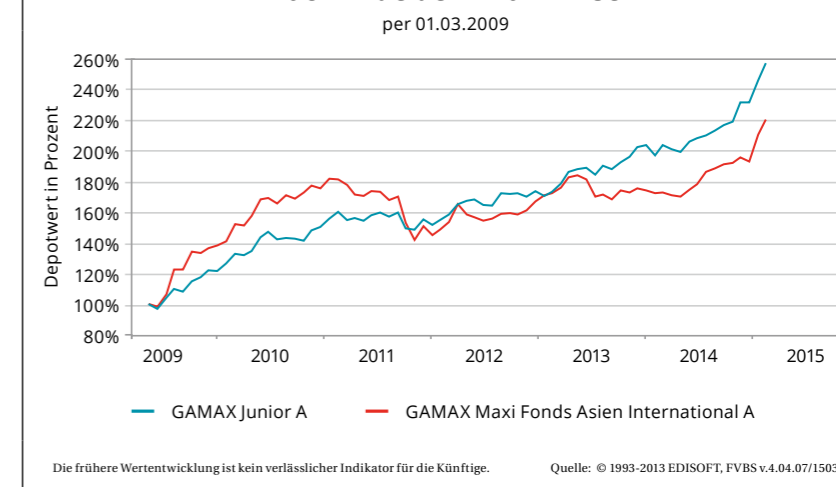
Beim **GAMAX Funds Junior** hat man dagegen ein ganz spezielles „Zielpublikum“ im Blick, nämlich die jüngere Generation. Und natürlich besonders die Produkte und Dienstleistungen, die von dieser Klientel stark nachgefragt werden. So finden sich wenig erstaunlich viele bekannte Werte, wie zum Beispiel Apple, Shimano, Nike, Pepsico usw. unter den größten Fondspositionen.

DAS „MISSING LINK“ – DER DEUTSCHE FONDSVERTRIEB BEI GAMAX. ODER, WIE ERREICHT DIE FROHE FONDSBOTSCHAFT DEN ENDKUNDEN ?



◀ **DIRK FISCHER** – Geschäftsführer der Patriarch Multi-Manager GmbH

Wertentwicklung der GAMAX-Aktienfonds nach Ende der Finanzkrise



Doch auch die besten Fonds, wie die beiden GAMAX-Aktienfonds, haben ein Problem, wenn die positiven Resultate nicht den Endkunden erreichen. Wie soll der Anleger investieren, wenn er gar nicht erst von den Vorzügen bestimmter Fonds im Marktvergleich erfährt ?

Dazu braucht es halt einen dezentralen Vertrieb, wie es ab sofort die MBM und die Patriarch für GAMAX sein werden. Beispielsweise aus Sicht der Patriarch betrachtet, ist die zukünftige Aufstellung eine perfekte Symbiose bzw. Ergänzung. Es gibt zunächst einmal keinerlei Überschneidungen zur sonstigen bestehenden Patriarch-Produktpalette. Dafür aber ein langjährig vorhandenes Vermittler-, End-

kunden- und Öffentlichkeitsnetzwerk, welches immer stark an innovativen Produktneugkeiten rund um das Haus Patriarch interessiert ist. Und last but not least besteht zum Manager der GAMAX-Fonds, der DJE Kapital AG, eine langjährige extrem vertrauensvolle Partnerschaft.

UNBEDINGT IM AUGEN BEHALTEN

Mit dieser neuen Aufstellung dürfen die GAMAX-Fonds schnell ihren aktuellen Status als „Geheimtipps“ hinter sich lassen. Alles andere wäre eine Überraschung. Daher kann man potentiellen Investoren nur dringend raten, die Fonds unbedingt im Auge zu behalten -- oder noch einfacher, direkt ein Erstinvestment zu tätigen.

Wertentwicklung der GAMAX-Aktienfonds seit Managementübernahme durch die DJE Kapital AG

